Hansestadt Stralsund

kleine Anfrage
Vorlage Nr.: kAF 0029/2018
öffentlich

Titel: Situation der Obdachlosen
Einreicherin: Petra Voß, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum:	27.02.2018
Bearbeiter:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		

Einreicher:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	**Termin**	Aussprache: ☒ Ja/ ☐ Nein

Anfrage:

1. Welche Hilfen (Kleidung, Decken, ärztliche Versorgung, etc.) bestehen für Obdachlose, die keine Notunterkunft nutzen wollen?

2. Welche Möglichkeiten bestehen, um Obdachlosen aus anderen Stadtgebieten ein Erreichen der Notunterkunft zu erleichtern?

3. Wie hoch ist die Zahl der Obdachlosen in Stralsund, die keine Hilfeeinrichtung aufsuchen und nicht von staatlicher Hilfe abhängig sein wollen?

Begründung:

Wir begrüßen sehr, dass die Hansestadt Stralsund aufgrund des aktuellen Kälteeinbruchs an Hilfeangebote für Obdachlose erinnert. Zu Recht wird jedoch in der entsprechenden Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass ein Teil der Betroffenen gar keine Einrichtung aufsuchen und nicht von staatlicher Hilfe abhängig sein wollen. In der Konsequenz übernachtet dieser Personenkreis im Freien, in Hausfluren oder in anderen kaum geschützten Bereichen, was angesichts der aktuellen Temperaturen mitunter lebensgefährlich sein kann.